

Titel:	Sportarbeitsrecht – Zugleich Repetitorium zum Individualarbeitsrecht –		
Dozent:	Prof. Dr. Philipp S. Fischinger; Dr. Michael Winter; Dr. Heiko Reiter		
Termin:	Fr, 13.11.2020, 13.45-18.45 Uhr Sa 14.11.2020, 9 - 16 Uhr. Fr 20.11.2020, 13.45-18.45 Uhr Sa 21.11.2020, 9 - 16 Uhr	Ort:	JURA-ZOOM 06
Semester:	HWS	SWS:	2 SWS
Art der Veranstaltung:	freiwillige Vorlesung		
Voraussetzungen:	Kenntnisse im Arbeitsrecht		
Literaturempfehlung:	<ul style="list-style-type: none"> - Fischinger, Arbeitsrecht, 2018 - Fischinger/Reiter, Das Arbeitsrecht des Profisports, 2020 (erscheint demnächst) - Wüterich/Breucker, Das Arbeitsrecht im Sport, 2006 - Arbeitsgesetze, 96. Aufl. 2020 		
Inhalt/Kommentierung:	<p>Kursbeschreibung:</p> <p>Der professionell betriebene (Hochleistungs-)Sport wirft eine Fülle von Sonderfragen in vielen Rechtsbereichen auf. Dazu zählt namentlich auch das Arbeitsrecht, ist angesichts der besonderen Herausforderungen und Chancen des Profisports die Stellung der Spieler, Trainer und Sportdirektoren doch eine im Vergleich zum Normalarbeitsverhältnis außergewöhnliche. Arbeitsrechtliche Fragen beschäftigen die sportrechtliche Fachwelt daher immer wieder, z.B. in jüngerer Vergangenheit die Frage nach der Wirksamkeit der Befristung von Arbeitsverträgen mit Sportlern („Heinz-Müller-Fall“) oder die danach, ob ein Spieler wegen Übergewichts („Kevin-Pannowitz-Fall“) oder Nähe zu Rechtsradikalen („Daniel-Frahn-Fall“) gekündigt werden kann. Weil das Sportarbeitsrecht noch in vielen Bereichen nicht hinreichend wissenschaftlich durchdrungen und viele Fragen in der Praxis ungeklärt sind, bietet es reizvolle Möglichkeiten für eine Spezialisierung.</p> <p>Diese freiwillige Veranstaltung richtet vor allem, aber nicht nur an Studierende, die sich für die Besonderheiten des Sportarbeitsrechts interessieren und sich auf eine spätere Tätigkeit und/oder einen weiterbildenden Master in diesem Bereich vorbereiten möchten. Adressaten der Veranstaltung sind aber letztlich alle Studierende der Rechtswissenschaft, da der Kurs dezidiert auch dazu genutzt wird, den in der Vorlesung „Individualarbeitsrecht“ gelernten Stoff zu wiederholen und zu vertiefen. Damit kann die Veranstaltung zugleich als Repetitorium zum Individualarbeitsrecht und als Vorbereitungskurs für die Juristischen Staatsexamina bezeichnet werden.</p> <p>Den Studierenden werden die in der Veranstaltung verwendeten Powerpoints über Ilias zur Verfügung gestellt. Ein Skript wird nicht ausgegeben.</p> <p>Die wichtigsten Kursinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staatliches Recht und Verbandsrecht - Arbeitnehmereigenschaft von Sportlern und Trainern? 		

- Besonderheiten des Vertragsschlusses im Profisport (z.B. Fragerecht, Anfechtung)
- AGG im Spitzensport
- Vergütungsregelungen im Spitzensport
- Freistellung von Trainern und Spielern
- Grenzen für die Regulierung des privaten Lebenswandels
- Befristung und Kündigung von Arbeitsverhältnissen im Sport
- Auflösende Bedingung
- Verlängerungsklauseln
- Vereinswechsel
- Corona, Arbeitsrecht und Profisport